

DIC ■

Q1 2021

QUARTALSMITTEILUNG

next level

dynamic performance

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

der Start in das Jahr 2021 stand für die Menschen und viele Unternehmen noch immer unter dem Einfluss der Pandemie. Aber, das kann ich Ihnen sagen: Wir spüren im Kontakt mit allen, mit denen wir zusammenarbeiten, eine Veränderung. Mehr denn je bereiten sich unsere Kunden und Partner darauf vor, schon bald wieder richtig durchzustarten. Mit jeder Impfung rückt der Moment näher, der die Menschen wieder aufatmen lässt, der wieder Leben in die Städte und in die Büros bringt. Und ich bin überzeugt, wir sind für diesen „Restart“ in einer herausragenden Ausgangsposition. Weil wir auch in den vergangenen Monaten stark waren und unsere Ziele erreicht haben. Und weil wir auch in der Zukunft stark bleiben.

Wir haben das Jahr 2020 mit einer großen Zahl erfolgreicher Transaktionen abgeschlossen. Und wir haben den Markt im ersten Quartal so erlebt, dass die Investoren ihre Zeit nun nutzen, um ihre Transaktionen aus dem Vorjahr final abzuschließen. Und um die Pläne für ihre Investmentstrategien in 2021 zu schmieden. Wir erleben, dass die Investoren bei diesen Plänen Cashflow-starke Büro- und Logistikimmobilien im Fokus haben. Das sind Assets, die sich durch langlaufende Mietverträge und von der Pandemie weniger

Unternehmer und Investoren präparieren sich für einen Running Start

betroffene Mieter auszeichnen. Für diesen Bedarf sind wir gut vernetzt und aufgestellt. Hinzu kommt, dass wir trotz der zwischenzeitlichen Sorge über einen inflationsbedingten Zinsanstieg eine anhaltend hohe Nachfrage der Investoren und damit weitere Renditekompression für erstklassige Büro- und Logistikimmobilien in 2021 sehen. Wir schauen also positiv auf den weiteren Verlauf des Jahres.

Im Vermietungsmarkt spüren wir die erwartete konjunkturelle Erholung. Denn bei den Industrieunternehmen und im Dienstleistungssektor überwiegt der Optimismus. Dazu zeigt sich der Arbeitsmarkt so robust, dass die Experten mit einer spürbaren Zunahme an Erwerbstätigen in 2021 rechnen. Das bedeutet positive Impulse für den Bürovermietungsmarkt. Aufgeschobene Mietentscheidungen kommen im weiteren Jahresverlauf wieder auf den Tisch, sodass Unternehmen vor der Herausforderung stehen, aktiv Mietentscheidungen zu treffen. Sie sehen, dass wir hier aus gutem Grund mit einer weiter stabilen Nachfrage rechnen. Hinzu kommt: Die Leerstandsquote in den Top-7-Standorten liegt mit 3,9% immer noch deutlich unter der wichtigen 5-Prozent-Schwelle.

Und was ist mit dem Home-Office? Diese Frage kennen wir. Und wir sind überzeugt, dass das Büro als zentraler Anlauf-

punkt für erfolgreich arbeitende Teams einen bedeutenden Wert behält. Das Bedürfnis der Mitarbeiter nach Kommunikation vor Ort, das Zugehörigkeitsgefühl und die Identifikation mit ihrem Unternehmen sind zugleich auch die zukünftigen Treiber für den stärkeren Wunsch nach nutzerorientierten Büroflächen. Und diese Zukunft des Büros gestalten wir mit unserem Angebot und den Services in unserem Portfolio aktiv mit. Darum kümmert sich eine eigens gegründete Business Development-Gruppe bei der DIC.

Die Zukunft des Büros liegt in einer stärker an den Menschen und ihren Kommunikationsbedürfnissen orientierten Arbeitswelt

Unser 360-Grad-Ansatz sorgt für Geschäftsdynamik in jeder Phase

Meilensteine und Highlights des ersten Quartals

Nach dem starken Endspurt und dem erfreulichen Ergebnis aus dem letzten Jahr ist die DIC mit gleicher Dynamik ins Jahr 2021 gestartet. In den ersten Wochen haben wir die Integration des Logistikexperten RLI Investors abgeschlossen, die Teams zusammengeführt und gemeinsam bereits einen ersten Logistik-Fonds mit einer Zielgröße von 400 Mio. Euro gestartet. Im Fokus stehen Light Industrial- und Urban-Logistik-Immobilien. Über Deutschland als Kernmarkt hinaus erweitert der Fonds den Investitionshorizont um die europäischen Nachbarmärkte. Damit investiert die DIC zum ersten Mal auch im Ausland. Auch für das eigene Bestandsportfolio wollen wir verstärkt in Logistik investieren. Neben dem Schwerpunkt Office sollen mittelfristig die Logistikinvestments der DIC, gemessen am Marktwert, 10% des eigenen Portfolios ausmachen.

Mit dem strategischen Ausbau unserer Investmentaktivitäten im Bereich Logistik und mit den neuen Standorten Köln und Stuttgart haben wir unsere regionale Präsenz deutlich gestärkt. Damit unterstreichen wir unseren Leistungsanspruch, den wir mit unserem 360-Grad-Ansatz rund um die Immobilie verfolgen.

Das Ergebnis des ersten Quartals 2021 bestätigt die Stabilität und die Krisenresilienz unseres Geschäftsmodells.

Die wesentlichen Highlights sind:

- Unsere Assets under Management steigen auf 10,6 Mrd. Euro, das ist ein Plus von 26%.
- Das beurkundete Transaktionsvolumen summiert sich aktuell auf insgesamt 274 Mio. Euro. Darunter der Zugang von Objekten für das Commercial Portfolio für rund 101 Mio. Euro (inkl. des Erwerbs einer Flagship-Immobilie in Köln für 71 Mio. Euro nach dem Bilanzstichtag) und der Verkauf von Objekten aus Drittmandaten für rund 173 Mio. Euro.
- Die Vermietungsleistung stieg im Jahresvergleich um 50% auf 55.800 qm, dabei sank das Mietauslaufvolumen für 2021 auf nur noch 3,7%.
- Die Erträge aus Immobilienmanagement stiegen um rund 18% auf 24,0 Mio. Euro.
- Der FFO erreicht mit 26,5 Mio. Euro Vorjahresniveau, durch die erzielten Verkaufsgewinne stieg der FFO II um 33% auf 38,5 Mio. Euro.

Ausblick für 2021: Ziele fest im Blick – auch über das Jahr hinaus

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Sie sehen an den jüngsten Ergebnissen, dass wir mit Blick auf unsere Ziele für 2021 erneut außerordentlich erfolgreich sind und auf ein Jahr mit vielen Chancen blicken. Wir bekräftigen unsere Ziele vor dem Hintergrund des guten Jahresauftakts.

Auf der Hauptversammlung am 24. März haben Sie uns erneut Ihr Vertrauen ausgesprochen und in allen Tagesordnungspunkten Ihre Zustimmung gegeben. Die beschlossene Dividende haben wir Ihnen wieder in Form einer Aktiendividende angeboten. Mit einer

Annahmequote von rund 47% und der damit verbundenen Stärkung unseres Eigenkapitals um rund 19,0 Mio. Euro können wir unseren Wachstumskurs mit großer Kraft fortsetzen.

Nachhaltigkeit: ein integraler Teil unserer Geschäftsstrategie

Neben den operativen und finanziellen Erfolgen und Zielen machen wir uns auch fit für die Aufgaben der Zukunft. Das Thema ESG ist für uns eine Verpflichtung. Regelungen wie der European Green Deal, die ESG-Offenlegungsverordnung und die EU-Taxonomie haben zum Ziel, die Kapitalströme in der EU in ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten zu lenken. Dabei sind Immobilien-Investments nach ESG-Kriterien nicht bloß einer gesetzlichen Verpflichtung geschuldet. Sondern sie sind auch ausgesprochen attraktiv. Weil Nachhaltigkeit hier vielerlei Rendite bringt. Für die Umwelt. Und für unsere Anleger.

Unsere „ESG Journey“ – unsere nachhaltige Entwicklung – gestalten wir bereits seit 2009. Seitdem verfolgen wir einen proaktiven und langfristigen Ansatz. Der zielt unter anderem darauf ab, CO₂-Emissionen zu reduzieren sowie Ressourcen und Kosten für den Verbrauch zu minimieren. Zum Jahresanfang haben wir das Thema ESG als strategierelevantes Ressort in unserer Organisation verankert und für die Weiterentwicklung die neue Position Head of Sustainability geschaffen. In wenigen Wochen werden wir unseren nächsten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen, der neben der ESG-Performance auch über unsere neuen kurz- und mittelfristigen Ziele berichten wird.

Ganz aktuell konnten wir einen weiteren ESG-Meilenstein umsetzen und damit wichtige Pionierarbeit in unserer Branche leisten: Ende April haben wir erfolgreich die Emission unseres ersten Schuldscheins mit Orientierung an ESG-Kriterien („ESG-Link“) abgeschlossen. Rund 60 deutsche und internationale Institutionelle, die ihr Anlagekapital zum Teil bereits nach ESG-Kriterien steuern, haben wir als neue Investoren gewonnen – dabei war die Nachfrage so hoch, dass unser Angebot mehrfach überzeichnet war. Platziert haben wir ein Volumen von 250 Mio. Euro. Die gewichtete jährliche Durchschnittsverzinsung liegt bei 1,78%. Und die durchschnittliche Laufzeit liegt bei 4,2 Jahren. Über die Verknüpfung der Zinskonditionen mit messbaren Nachhaltigkeitskennzahlen setzen wir uns konkrete Leitplanken für unsere Investment- und Refurbishment-Aktivitäten. Dass wir einen positiven Beitrag zum Klimaschutz bei gleichzeitiger Reduktion unseres Finanzierungsaufwands erreichen, ist eine Win-Win-Situation für alle Stakeholder!

Den Beweis, dass unser Geschäftsmodell von Veränderung profitiert und wir die Dynamik am Immobilienmarkt kontinuierlich nutzen – und auch selbst mitgestalten –, treten wir täglich an. Wir freuen uns, dass Sie uns auf diesem Weg Ihr Vertrauen schenken. Das ist für uns immer wieder Ansporn, mit einer starken DIC Asset AG überzeugende, nachhaltige Erfolge zu liefern!

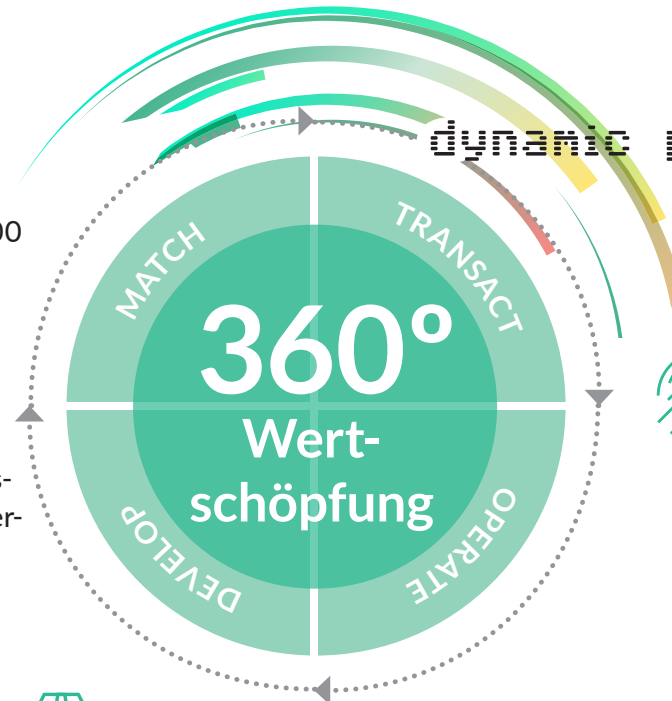
**dynamic performance:
Wir schreiben die Erfolgsstory fort**

Ihre Sonja Wärtges
Vorsitzende des Vorstands

Mit dynamic performance ins Jahr gestartet

Fokus Wachstum

- ↑ Assets under Management stiegen um 26% auf rund 10,6 Mrd. Euro
- ↑ Vermietungsleistung stieg um 50% auf 55.800 qm
- ↑ EPRA-Leerstandsquote im Commercial Portfolio sank um 250 Basispunkte auf 5,9%
- ↑ FFO mit 26,5 Mio. Euro auf hohem Vorjahresniveau, Konzernergebnis stieg durch hohe Verkaufsgewinne um 38% auf 22,2 Mio Euro



Fokus ESG

- 250 Mio. Euro Schuldschein mit ESG-Link platziert
- Besetzung neu geschaffener Funktion Head of Sustainability



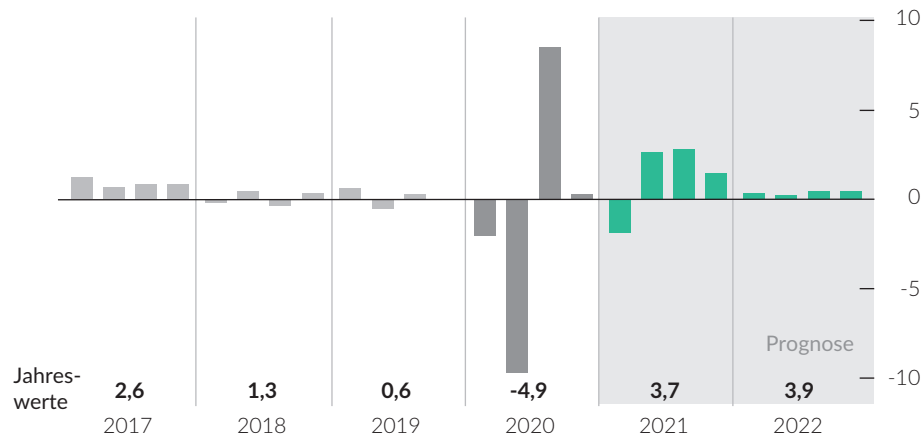
Fokus Logistik

- Übernahme RLI Investors abgeschlossen
- Start Logistik-Fonds mit Zielvolumen 400 Mio. Euro
- Mit Ankauf Bremen Asset-Klasse Logistik ausgebaut
- Vermietungen in Höhe von 26.100 qm abgeschlossen

Wirtschaftliche Erholung zögert noch - deutliche Belebung am Gewerbeimmobilienmarkt im zweiten Halbjahr 2021 erwartet

BIP-Wachstum in Deutschland

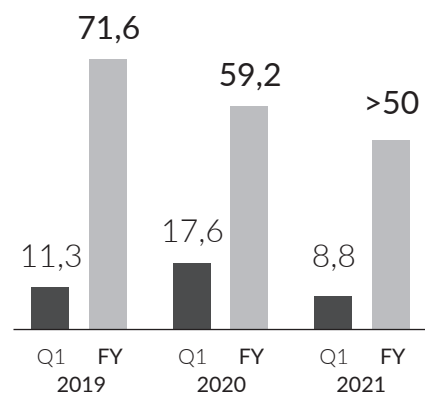
saison- und kalenderbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %



Quelle: Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose

Transaktionsvolumen

in Mrd. Euro

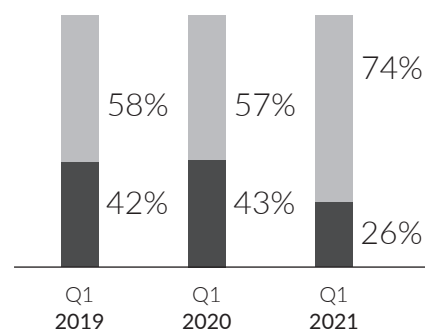


Quelle: Colliers

Kapitalherkunft

in %

■ Nationale Käufer
■ Internationale Käufer



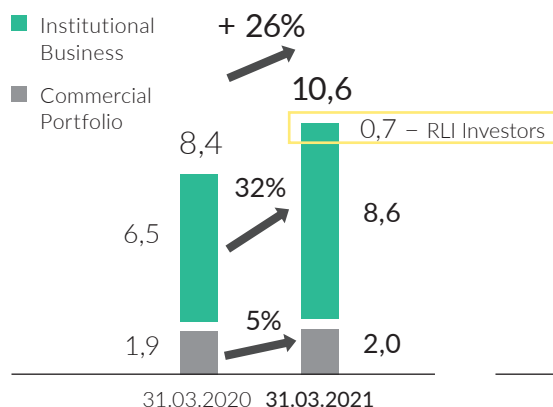
Quelle: Colliers

- Anhaltender Lockdown und dritte Corona-Welle verzögern wirtschaftliche Erholung
- **Transaktionsvolumen im Gewerbeimmobilienmarkt** lag mit 8,8 Mrd. Euro 50% in Q1 2021 unter dem historischen Höchstwert von Q1 2020. Anteil ausländischer Investoren sank auf 26% (Q1 2020: 43%). Marktbeobachter rechnen aufgrund gut gefüllter Pipelines und anhaltendem Vertrauen in den deutschen Markt mit einer deutlichen Belebung und einem Transaktionsvolumen von über 50 Mrd. Euro in 2021
- **Büro-Spitzenrenditen** in den Top-7-Standorten blieben unverändert auf niedrigem Niveau von 2,81%
- **Bürovermietungsmärkte** zeigten sich in Q1 robust, der Büroflächenumsatz stieg Colliers zufolge um 5% auf rund 660.000 qm
- **Logistikinvestments** sind Gewinner in der Pandemie, Systemrelevanz und strukturelle Veränderungen im Handel sowie wachsende Bedeutung des E-Commerce als nachhaltiger Treiber, Nachfrage nimmt weiter zu
- **ZIA-IW-Immobilienstimmungsindex:** gestiegene positive Stimmung unter Büroimmobilienunternehmen, kein Preisverfall sichtbar und stabile bis steigende Mieten
- **Ab Mitte des zweiten Quartals** wird kräftige Ausweitung der Wirtschaftsaktivität erwartet, vor allem bei Dienstleistungen. **BIP-Wachstum von 3,7%** für 2021 prognostiziert

Fokus Wachstum: AuM steigen auf 10,6 Mrd. Euro

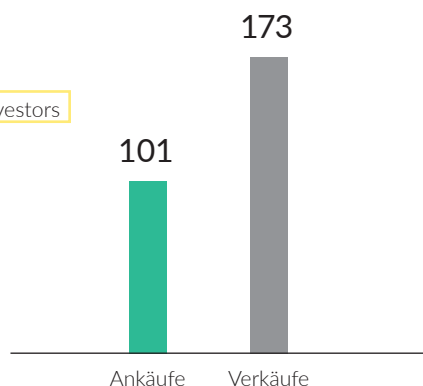
Assets under Management

in Mrd. Euro



Transaktionsvolumen (GIK)

in Mio. Euro, beurkundet seit Jahresbeginn



Portfolio nach Segmenten

31.03.2021	Commercial Portfolio	Institutional Business	Gesamt
Anzahl Immobilien	93	138	231
Marktwert in Mio. Euro *	2.027,3	8.623,9	10.651,2
Mietfläche in qm	823.200	2.221.500	3.044.700

31.03.2020	Commercial Portfolio	Institutional Business	Gesamt
Anzahl Immobilien	92	94	186
Marktwert in Mio. Euro *	1.892,9	6.530,6	8.423,5
Mietfläche in qm	837.500	1.316.200	2.153.700

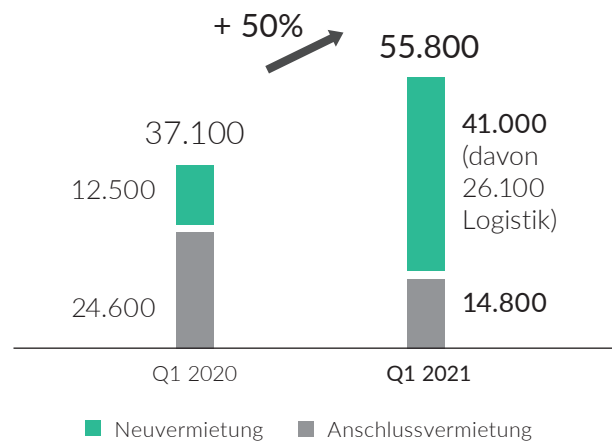
* Marktwerte jeweils zum 31.12. des Vorjahres, spätere Zugänge zu Anschaffungskosten

- Mit der Übernahme von RLI Investors mit Assets under Management von rund 0,7 Mrd. Euro und nach zusätzlichen Ankäufen stiegen die **Assets under Management** im Jahresvergleich um 26% auf 10,6 Mrd. Euro
- Die **Gesamtplattform** umfasst 231 Objekte mit einer Mietfläche von rund 3 Mio. qm
- Das **Commercial Portfolio** umfasste zum 31. März 2021 93 Objekte mit einem Marktwert von rund 2,0 Mrd. Euro
- Die Assets under Management im **Institutional Business** stiegen zum 31. März 2021 auf rund 8,6 Mrd. Euro
- Das year-to-date umgesetzte **Transaktionsvolumen** beläuft sich auf rund 274 Mio. Euro:
 - 2 Objekte wurden für das Commercial Portfolio für rund 101 Mio. Euro angekauft („Logistikpark Erfurter Kreuz“ in Arnstadt und Mercedes-Benz-Center Köln)
 - Verkauft wurden zwei Objekte aus Drittmandaten für rund 173 Mio. Euro („Villa Kennedy“ und Projektentwicklung „Riverpark“ in Frankfurt am Main)

Fokus Wachstum/Logistik: Starke Vermietungsleistung mit hohem Logistikanteil

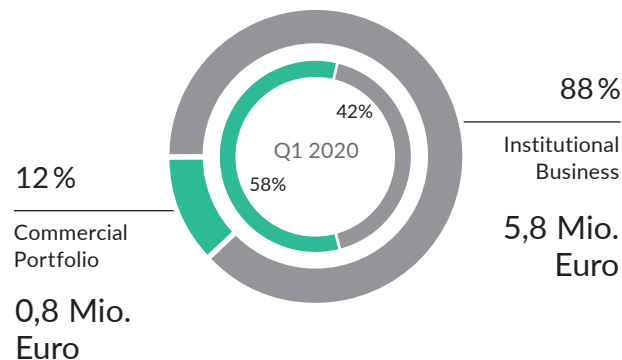
Vermietungsleistung

in qm



Vermietung in den Segmenten

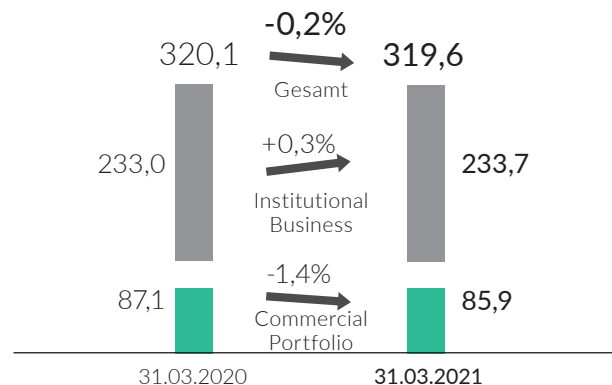
unter Vertrag gebrachte annualisierte Miete, in Mio. Euro



- Die **Vermietungsleistung** stieg im Jahresvergleich um 50% auf 55.800 qm
- Mehrere **großvolumige Logistik-Neuvermietungen**, insgesamt rund 26.100 qm unter Vertrag gebracht
- In den ersten 3 Monaten 2021 wurden **annualisierte Mieteinnahmen** von 6,6 Mio. Euro (+32% ggü. Vorjahr) unter Vertrag gebracht
- Like-for-like-Mieteinnahmen** für gesamtes betreutes Portfolio nahezu konstant (-0,2%). Rückgang der Mieteinnahmen im Commercial Portfolio durch Mietanpassungen der Kaufhof-Immobilien um 1,4% durch Steigerung der Like-for-like-Mieteinnahmen im Institutional Business um 0,3% nahezu kompensiert

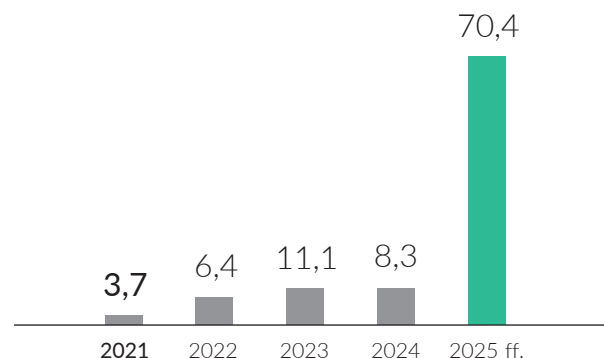
Like-for-like-Mieteinnahmen

annualisiert, in Mio. Euro



Mietauslaufvolumen

in % der annualisierten Mieteinnahmen



- Mietauslaufvolumen 2021 deutlich reduziert**, dank starker Vermietungsarbeit auf nur noch 3,7%. Über 70% der Mietverträge enden erst 2025 und später

Fokus Wachstum: Erwerb Flagship-Immobilie in Köln – Mietcashflow ab Mai 2021









Brutto-
mietrendite
>7%

- Mit dem Mercedes-Benz-Center in Köln-West baut die DIC Asset AG ihr Portfolio in der Region Köln weiter aus
- Alleiniger Mieter ist die Daimler AG, die das Objekt als repräsentativen Showroom für die eigene Produktpalette nutzt
- Hybrid-Gebäude mit State-of-the-Art-Ausstellungsflächen, Büro-, Konferenz- und Gastronomieflächen sowie Werkstätten
- Standort mit hohem Entwicklungspotenzial durch Projektentwicklungsaktivitäten im unmittelbaren Umfeld und Bestrebungen der Stadt Köln den Stadtteil zu einem zukunftsfähigen Standort weiterzuentwickeln
- Optimale Lage: Nähe zum Autobahnkreuz Köln-West, S-Bahn-Anbindung zur Kölner Innenstadt

Kaufpreis (GIK):	71 Mio. Euro
Besitzübergang:	Ende April 2021
Mietfläche (qm):	ca. 34.600
Stellplätze:	rund 400
WALT/Option:	4,7 Jahre / 2 x 5 Jahre
Baujahr:	2006

Fokus auf chancenreiche Asset-Klassen Büro und Logistik

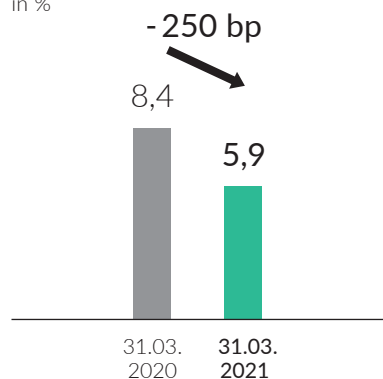
Commercial Portfolio – Asset-Klassen

	Asset-Klasse	Anzahl Objekte	Mio. Euro	Marktwert in %	Mieteinnahmen p.a. Mio. Euro	Mieteinnahmen p.a. in %	EPRA-Leerstandsquote	WALT
	Büro	54	1.360,3	67%	64,4	67%	6,0%	6,2
	Mixed-use	14	269,7	13%	13,3	14%	8,6%	5,7
	Handel	11	285,9	14%	12,8	13%	4,3%	7,0
	Logistik	8	47,1	2%	2,8	3%	2,9%	4,8
	Sonstige	4	8,4	1%	0,4	1%	17,1%	2,9
	Gesamt	91	1.971,4	97%	93,7	98%	6,1%	6,2
	im Warehousing	2	55,9	3%	2,1	2%	0%	8,3
	Gesamt (inkl. Warehousing)	93	2.027,3	100%	95,8	100%	5,9%	6,2

- **Büroimmobilien** bleiben mit 67% des Marktwerts die größte **Asset-Klasse**: Wichtigste Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind die Ankäufe in Eschborn und Hannover im Juni 2020, der Abgang des Objekts „Wilhelminenhof“ in Darmstadt und der Zugang des fertiggestellten „Unite Offices“ in Offenbach Anfang 2021
- Aktuell zwei Logistikimmobilien im Warehousing für neuen Fonds
- Die **EPRA-Leerstandsquote** lag mit 5,9% aufgrund der sehr guten Vermietungsleistung und vollvermieteter Zukäufe 250 Basispunkte unter dem Vorjahr (31. März 2020: 8,4%)
- Die **Ø-Miete** im Commercial Portfolio stieg aufgrund sehr guter Vertragsabschlüsse auf 10,62 Euro (31. März 2020: 10,39 Euro)
- Der **WALT** blieb im Jahresvergleich mit 6,2 Jahren auf hohem Niveau stabil

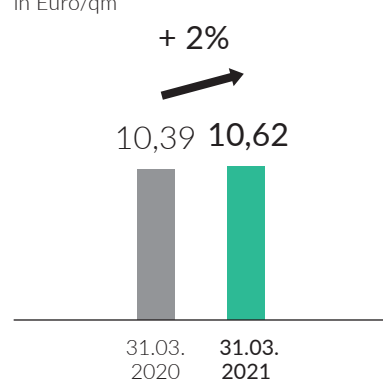
EPRA-Leerstandsquote

in %



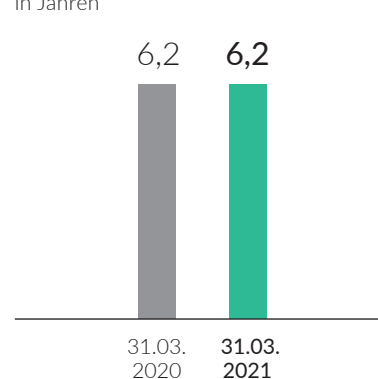
Ø-Miete

in Euro/qm



WALT

in Jahren



Fokus Wachstum: Dynamische Plattform – zusätzliche Erträge aus Warehousing

360°
Wert-
schöpfung

- Akquisition von Immobilien auf die eigene Bilanz
- Schaffung eines kurzfristig verfügbaren Reservoirs an attraktiven Investmentbausteinen
- Übernahme in mandatierte Vermögen

Warehousing-Immobilien
(Stand 31.03.2021)



Bremen, Airport-Stadt Nord



Arnstadt/Erfurter Kreuz

PHASE 1 Erwerb im Commercial Portfolio

- Potenzial- und Vermarktungsanalyse
- Frühzeitige Sicherung: Erwerb durch DIC-Transaktionsteam, ggfs. als Teil eines Startportfolios und/oder via Forward-Deal
- Nutzen der eigenen Bilanz-, Finanz- und Liquiditätsstärke
- Aufbau der Finanzierungs- und Investmentzielstruktur für geplantes Vehikel
- i.d.R. Bilanzausweis als IFRS 5
- Warehousingdauer: i.d.R. bis zu max. 12 Monate

PHASE 2 Optimierung und Bewirtschaftung

- Bewirtschaftung durch eigene Immobilienplattform, regional vor Ort
- Optimierung und Wertschöpfung im Bestand
- Umsetzung von Capex-Maßnahmen
- Repositionierung und Vermietung

PHASE 3 Transfer in Institutional Business

- Platzierung/Vermarktung der Immobilien bei Investoren
- Immobilien verbleiben in der DIC-Plattform
- Vorteil Investoren: Transaktionssicherheit und Rendite ab Start des Investmentvehikels

Cashflows für
die DIC Asset

Generierung attraktiver
Mietcashflows

Verkaufsgewinne

Setup/Strukturierungs-Fees

Laufende Fees für AM/PM

Fokus Logistik: Erfolgreiche Integration von RLI Investors – Start neuer Logistikfonds

Key Facts Ankauf RLI Investors

Assets under Management	720 Mio. Euro
Anzahl Logistikfonds	2
Objekte	37
Fläche in m ²	752.400
annualisierte Mieteinnahmen	41,3 Mio. Euro
Bruttomietrendite	5,7%
Anzahl Mitarbeiter	16
Anzahl Investoren	24, davon 17 neue Investoren

- Integration von RLI Investors im ersten Quartal erfolgreich abgeschlossen
- Auflage neuer Logistikfonds im Institutional Business und Ausbau der Logistikinvestments im eigenen Bestand (Commercial Portfolio) mittelfristig auf über 10%

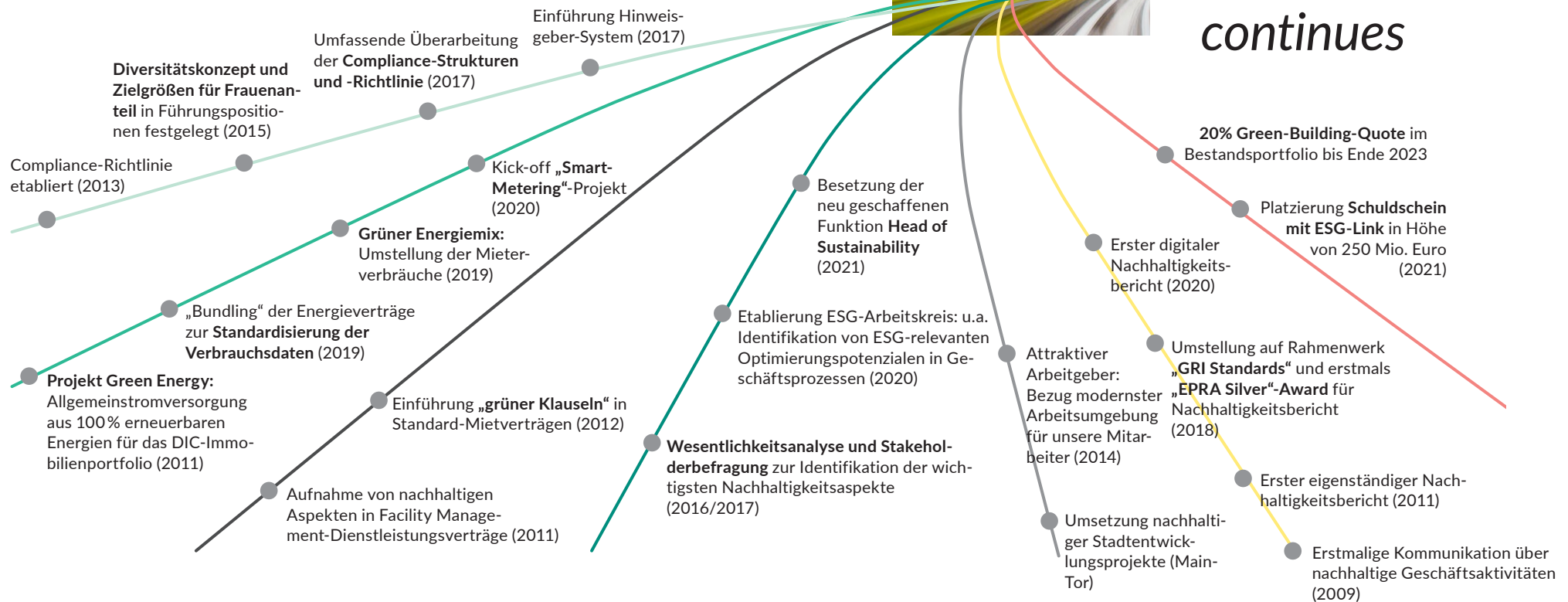
Erster gemeinsamer Logistikfonds gestartet – Zukunftsmarkt mit attraktivem Renditepotenzial



- Ausschüttungsquote zwischen 4,5% und 5,0% angestrebt
- Anlagefokus auf Deutschland als Kernmarkt, ergänzt um die etablierten europäischen Nachbarmärkte Benelux und Österreich

Fokus ESG: Seit 10 Jahren Grundlage unserer 360°-Wertschöpfung

Unser Nachhaltigkeitsbericht 2020
erscheint Ende Juni 2021



Fokus ESG: Erster Schuldschein über 250 Mio. Euro mit ESG-Link erfolgreich platziert

ESG-Link: Green-Building-Quote im Commercial Portfolio



Zinsauswirkungen Green-Building-Quote



- Zinsanpassung um 5 Basispunkte abhängig von Green-Building-Quote im Bestandsportfolio
- Überprüfung der Anteile in den Jahren 2023, 2026 und 2029:
 - Steigt der Anteil auf 20% oder mehr, sinkt der Zinssatz für die folgenden Zinsperioden um 5 Basispunkte
 - Liegt er zwischen 15% und 20%, ändert sich nichts
 - Bleibt der Anteil unter 15%, steigt der Zinssatz um 5 Basispunkte

- Schuldschein mit ESG-Link mehrfach überzeichnet und in Höhe von 250 Mio. Euro platziert
- Platzierung bei rund 60 deutschen und internationalen institutionellen Investoren, die ihr Anlagekapital zum Teil bereits nach ESG-Kriterien steuern
- Die gewichtete jährliche Durchschnittsverzinsung liegt bei 1,78%
- Durchschnittliche Laufzeit von 4,2 Jahren
- Die Tranchen bewegen sich in einer Spanne von drei bis zehn Jahren

Win-Win positiver Beitrag zum Klimaschutz = reduzierter Finanzierungsaufwand

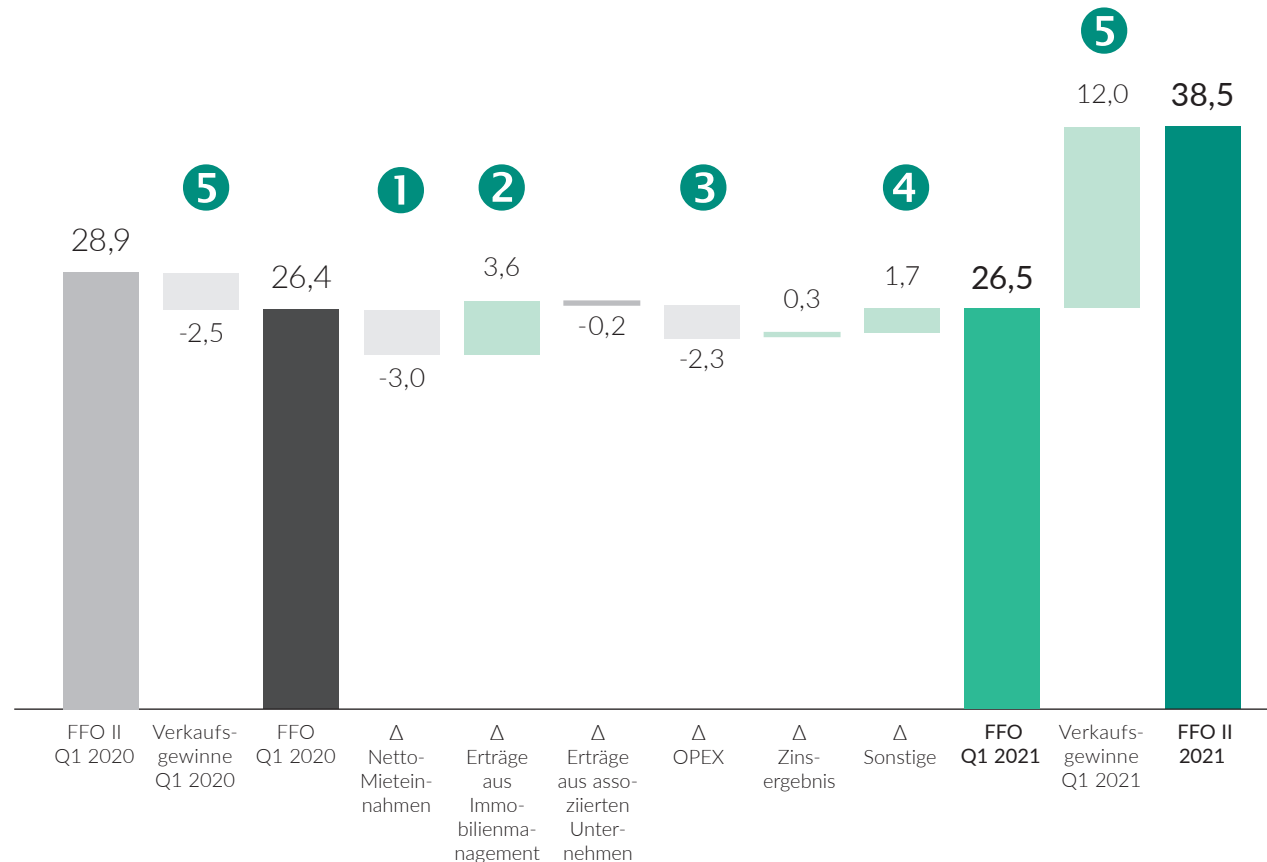
Transact – Operate – Develop – Match: 360°-Wertschöpfung führt zu steigendem Konzernergebnis



FFO über Vorjahreswert, FFO II steigt um 33%

FFO-Überleitung Q1 2020 zu Q1 2021

in Mio. Euro



- 1 Die Nettomieteinnahmen reduzierten sich durch Verkäufe und Übergänge von Warehousing-Immobilien um insgesamt 3,0 Mio Euro
- 2 Die gestiegenen Erträge aus Immobilienmanagement reflektieren das erfolgreiche Wachstum der Assets under Management im Institutional Business
- 3 Die OPEX sind aufgrund des Wachstums der Immobilienplattform und der Übernahme von RLI Investors gestiegen
- 4 Die sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen enthalten i.W. die Auflösung von Rückstellungen
- 5 Das gestiegene Verkaufsvolumen und die höheren Verkaufsgewinne führten zu einem um 33% gestiegenen FFO II

Robuste Bilanz spiegelt Integration RLI und erste Schuldscheintranchen wider

Überblick Bilanz

in Mio. Euro	31.03.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	2.884,6 1	2.724,2
Langfristiges Vermögen	2.202,4 2	2.083,8
– davon Goodwill	189,8	177,9
Kurzfristiges Vermögen	682,2 3	640,4
Eigenkapital	1.130,4 4	1.108,4
Langfristige Finanzschulden	1.538,1	1.441,0
Kurzfristige Finanzschulden	36,3	33,4
Sonstige Verbindlichkeiten	179,8	141,4
Summe Schulden	1.754,2	1.615,8
Bilanzielles Eigenkapital	39,2% 4	40,7%

- 1** Die **Bilanzsumme** stieg aufgrund des Zugangs des Objekts "Unite" in Offenbach, der Begebung der ersten ESG-Schuldscheintranchen sowie des Erwerbs von 100% der RLI Investors GmbH und 25% der Realogis Holding GmbH um rund 6% auf 2.884,6 Mio. Euro
- 2** Das **langfristige Vermögen spiegelt Wachstum wider**: Anstieg um 118,6 Mio. Euro i.W. durch Zugang von Investment Properties (69,1 Mio. Euro), aktivierten Goodwill (11,9 Mio. Euro) und aktivierte Dienstleistungsverträge (32,7 Mio. Euro) im Rahmen des Erwerbs von RLI Investors
- 3** Veränderung des **kurzfristigen Vermögen** durch Erhöhung der liquiden Mittel nach Platzierung erster ESG-Schuldscheintranchen (131,5 Mio. Euro). Gegenläufig wirkte der erfolgreiche Übergang des Objekts „Wilhelminenhauses“ in den Ende 2020 neu gegründeten Club-Fonds
- 4** **Steigerung des Eigenkapitals** um 22,0 Mio. Euro auf 1.130,4 Mio. Euro, **Eigenkapitalquote** leicht gesunken auf 39,2% aufgrund Neuaufnahme langfristiger Finanzschulden durch Platzierung ESG-Schuldschein sowie Ankäufen von Immobilien

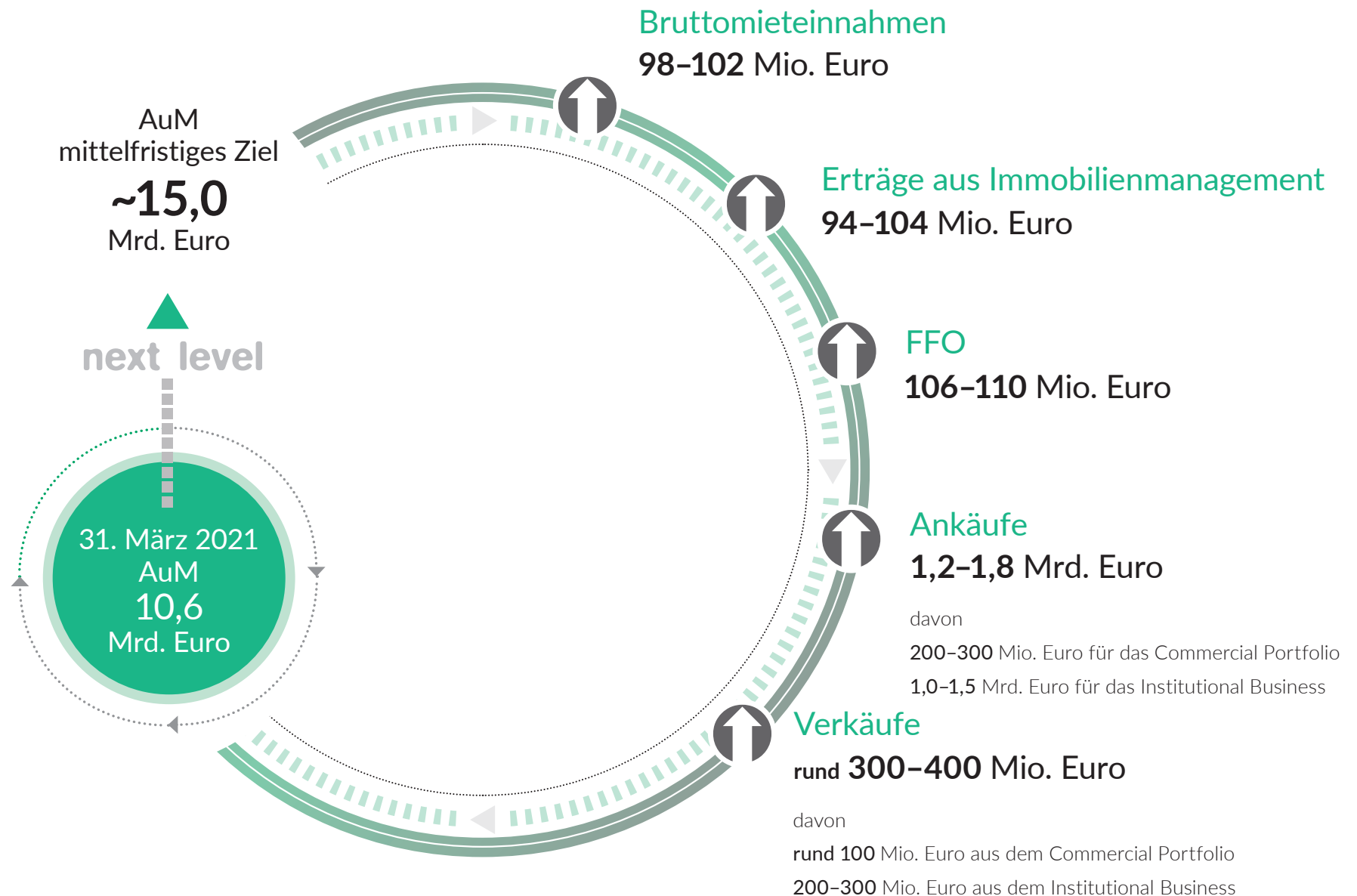
Adjusted NAV steigt auf 22,32 Euro pro Aktie

Überleitung Net-Asset-Value zu Adjusted NAV



- Der **Net Asset Value** (NAV) steigt i.W. aufgrund des positiven Konzernüberschusses im ersten Quartal im Vergleich zum Jahresende um 1,6 % auf 1.432,3 Mio. Euro bzw. 17,77 Euro pro Aktie
- Der **Adjusted NAV** nimmt um 22,4 Mio. Euro auf 1.798,9 Mio. Euro zu und beträgt 22,32 Euro pro Aktie
- Der **Marktwert des Bestandsportfolios und Immobilienvermögens** blieb gegenüber dem Jahresende stabil bei rund 2,0 Mrd. Euro
- Die Kennzahl **Loan-to-Value** (LTV), ohne Warehousing, lag bei 44,8 % (31. Dezember 2020: 44,5 %).
- Der **Adjusted LTV** unter Berücksichtigung des vollen Werts der Institutional Business lag bei 39,6 % (31. Dezember 2020: 39,2 %)
- **Fälligkeitsprofil:** Nur rund 20 Mio. Euro Verbindlichkeiten laufen im Jahr 2021 aus

Chancenreiches Jahr 2021 – Prognose bestätigt



Kennzahlen

Finanzkennzahlen in Mio. Euro	Q1 2021	Q1 2020	Δ
Bruttomieteinnahmen	23,4	26,0	2,6
Nettomieteinnahmen	19,6	22,6	3,0
Erträge aus Immobilienmanagement	24,0	20,4	3,6
Erlöse aus Immobilienverkauf	106,5	9,5	97,0
Gesamterträge	160,6	61,5	99,1
Gewinne aus Immobilienverkauf	12,0	2,5	9,5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2,5	2,7	0,2
Funds from Operations (FFO)	26,5	26,4	0,1
Funds from Operations II (einschließlich Verkaufsergebnis)	38,5	28,9	9,6
EBITDA	45,3	36,0	9,3
EBIT	34,6	26,8	7,8
Konzernüberschuss	22,2	16,1	6,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	16,5	15,4	1,1
Kennzahlen je Aktie in Euro*			
FFO je Aktie	0,33	0,34	0,01
FFO II je Aktie	0,48	0,37	0,11
Konzernergebnis je Aktie	0,27	0,21	0,06
Bilanzkennzahlen in Mio. Euro			
	31.03.2021	31.12.2020	
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.669,1	1.600,0	
Eigenkapital	1.130,4	1.108,4	
Finanzschulden (inkl. IFRS 5)	1.599,7	1.474,4	
Bilanzsumme	2.884,6	2.724,2	
Loan-to Value (LtV) in %**	44,8%	44,5%	
Adjusted LtV in %	39,6%	39,2%	

EPRK-Kennzahlen in Mio. Euro	31.03.2021	31.12.2020	Δ
Net Asset Value (NAV)	1.432,3	1.409,9	2%
EPRK-Net Reinstatement Value (EPRK-NRV)	1.543,6	1.519,5	2%
EPRK-Net Disposal Value (EPRK-NDV)	1.194,6	1.185,0	1%
EPRK-Net Tangible Assets (EPRK-NTA)	1.164,1	1.185,0	2%
EPRK-Nettoanfangsrendite (%)***	3,9	3,8	3%
EPRK-"Topped up"-Nettoanfangsrendite (%)***	4,0	3,9	3%
EPRK-Leerstandsquote (%)****	5,9	5,4	9%
	Q1 2021	Q1 2020	Δ
EPRK-Ergebnis	22,6	23,0	2%
EPRK-Kostenquote inkl. direkter Leerstandskosten (%)***	24,2	22,9	6%
EPRK-Kostenquote exkl. direkter Leerstandskosten (%)***	23,0	19,6	17%
EPRK-Kennzahlen je Aktie in Euro*			
EPRK-Ergebnis je Aktie	0,28	0,30	7%
	31.03.2021	31.12.2020	
NAV je Aktie	17,77	17,49	2%
Adjusted NAV je Aktie*****	22,32	22,04	1%

* alle Zahlen je Aktie angepasst gem. IFRS. (Aktienzahl Q1 2021: 80.587.028; Q1 2020: 77.395.661)

** bereinigt um Warehousing

*** nur für das Commercial Portfolio berechnet

**** nur für das Commercial Portfolio berechnet, ohne Repositionierungen

***** inkl. vollständigem Wert des Institutional Business

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Gesamterträge	160.565	61.534
Gesamtaufwendungen	- 128.436	- 37.413
Bruttomieteinnahmen	23.446	25.976
Erbbauszinsen	- 130	- 121
Erträge aus Betriebs- und Nebenkosten	4.953	5.306
Aufwendungen für Betriebs- und Nebenkosten	- 5.630	- 5.879
Sonstige immobilienbezogene Aufwendungen	- 3.056	- 2.681
Nettomieteinnahmen	19.583	22.601
Verwaltungsaufwand	- 5.113	- 4.958
Personalaufwand	- 9.258	- 7.099
Abschreibungen	- 10.626	- 9.205
Erträge aus Immobilienverwaltungsgebühren	24.021	20.397
Sonstige betriebliche Erträge	1.691	332
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 196	- 490
Ergebnis sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen	1.495	- 158
Nettoerlös aus dem Verkauf von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	106.454	9.524
Restbuchwert der verkauften als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	- 94.427	- 6.981
Gewinn aus dem Verkauf von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	12.027	2.543
Ergebnis vor Zinsen und sonstigen Finanzierungstätigkeiten	32.129	24.121
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.504	2.657
Zinserträge	2.236	2.152
Zinsaufwand	- 9.045	- 9.238
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.824	19.692
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.590	- 1.417
Latente Steuern	- 4.055	- 2.200
Konzernergebnis	22.179	16.075
Ergebnisanteil Konzernaktionäre	22.115	16.078
Ergebnisanteil Minderheitenanteile	64	- 3
(Un)verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro*	0,27	0,21

* mit neuer Durchschnittsaktienanzahl gemäß IFRS

Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Konzernergebnis	22.179	16.075
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Marktbewertung Sicherungsinstrumente		
Cashflow-Hedges	524	- 681
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Gewinn / Verlust aus der Bewertung von erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten Finanzinstrumenten	2.057	- 9.399
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen*	2.581	- 10.080
Gesamtergebnis	24.760	5.995
Konzernaktionäre	24.696	5.998
Minderheitenanteile	64	- 3

* nach Steuern

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Nettobetriebsgewinn vor gezahlten / erhaltenen Zinsen und Steuern	26.951	21.788
Realisierte Gewinne / Verluste aus Verkäufen von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	- 12.027	- 2.543
Abschreibungen	10.626	9.205
Veränderungen der Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	11.768	- 9.764
Andere nicht zahlungswirksame Transaktionen	- 16.011	2.417
Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	21.307	21.103
Gezahlte Zinsen	- 4.330	- 4.632
Erhaltene Zinsen	35	45
Gezahlte / erhaltene Steuern	- 478	- 1.126
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	16.534	15.390
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erlöse aus dem Verkauf von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	106.454	9.524
Erwerb von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	- 127.903	0
Investitionen in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	- 2.102	- 8.637
Erwerb / Verkauf anderer Investitionen	10.529	- 85.425
Investitionen in Unternehmenserwerbe	- 36.194	0
Darlehen an andere Unternehmen	0	- 2.356
Erwerb / Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung; Software	- 152	- 12
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 49.368	- 86.906
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	109.724
Einzahlungen aus Anleihen- / Schuldscheinbegebung	131.500	0
Rückzahlung Minderheitenanteile	- 2.466	0
Einzahlungen von Darlehen	57.550	4.882
Rückzahlung von Darlehen	- 66.695	- 49.234
Leasingzahlungen	- 717	- 710
Gezahlte Kapitaltransaktionskosten	- 1.041	- 2.375
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	118.131	62.287
Erwerbsbedingter Zugang im Finanzmittelfonds	950	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	85.297	- 9.229
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	371.404	351.236
Finanzmittelfonds zum 31. März	457.651	342.007

Konzernbilanz

Aktiva		
in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Geschäfts- oder Firmenwert	189.754	177.892
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.669.080	1.599.987
Sachanlagen	14.392	14.575
Anteile an assoziierten Unternehmen	67.895	66.712
Ausleihungen an nahestehende Unternehmen	128.712	126.791
Beteiligungen	55.827	53.348
Immaterielle Vermögenswerte	49.481	17.766
Aktive latente Steuern	27.251	26.700
Langfristiges Vermögen	2.202.392	2.083.771
Forderungen aus dem Verkauf von Immobilien	645	1.283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.179	27.658
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	17.833	18.643
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17.198	18.212
Sonstige Forderungen	39.372	54.464
Sonstige Vermögenswerte	28.423	22.674
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	457.651	371.404
	604.301	514.338
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	77.946	126.059
Kurzfristiges Vermögen	682.247	640.397
Summe Aktiva	2.884.639	2.724.168

Passiva		
in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	80.587	80.587
Kapitalrücklage	878.789	878.789
Hedgingrücklage	- 2.324	- 2.848
Rücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierte Finanzinstrumente	3.739	1.682
Bilanzgewinn	165.111	142.996
Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital	1.125.902	1.101.206
Minderheitenanteile	4.505	7.215
Summe Eigenkapital	1.130.407	1.108.421
SCHULDEN		
Unternehmensanleihen	326.857	326.494
Langfristige verzinsliche Finanzschulden	1.211.201	1.114.476
Passive latente Steuern	45.249	29.794
Derivate	18	23
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4.684	5.002
Summe langfristiger Schulden	1.588.009	1.475.789
Kurzfristige verzinsliche Finanzschulden	36.295	33.431
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.667	2.306
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	16.709	16.187
Derivate	2.807	3.424
Verbindlichkeit aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.964	21.297
Sonstige Verbindlichkeiten	63.468	63.313
	140.910	139.958
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	25.313	0
Summe kurzfristiger Schulden	166.223	139.958
Summe Schulden	1.754.232	1.615.747
Summe Passiva	2.884.639	2.724.168

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2021

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Hedgingrücklage	Rücklage für als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierte Finanzinstrumente	Bilanzgewinn	Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Gesamt
Stand am 31. Dezember 2020	80.587	878.789	- 2.848	1.682	142.996	1.101.206	7.215	1.108.421
Konzernergebnis					22.115	22.115	64	22.179
Sonstiges Ergebnis*								
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können								
Gewinn / Verlust aus Cashflow-Hedges			524			524		524
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können								
Gewinn / Verlust aus der Bewertung von erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten Finanzinstrumenten				2.057		2.057		2.057
Gesamtergebnis	0	0	524	2.057	22.115	24.696	64	24.760
Veränderung Minderheitenanteile							- 2.774	- 2.774
Stand am 31. März 2021	80.587	878.789	- 2.324	3.739	165.111	1.125.902	4.505	1.130.407

* nach Berücksichtigung latenter Steuern

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Hedgingrücklage	Rücklage für als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierte Finanzinstrumente	Bilanzgewinn	Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Gesamt
Stand am 31. Dezember 2019	72.214	763.909	- 1.406	4.775	125.170	964.662	4.116	968.778
Konzernergebnis					16.078	16.078	- 3	16.075
Sonstiges Ergebnis*								
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können								
Gewinn / Verlust aus Cashflow-Hedges			- 681			- 681		- 681
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können								
Gewinn / Verlust aus der Bewertung von erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten Finanzinstrumenten				- 9.399		- 9.399		- 9.399
Gesamtergebnis	0	0	- 681	- 9.399	16.078	5.998	- 3	5.995
Ausgabe von Aktien durch Barkapitalerhöhung	6.858	102.866				109.724		109.724
Ausgabekosten für Eigenkapitalinstrumente		- 2.375				- 2.375		- 2.375
Stand am 31. März 2020	79.072	864.400	- 2.088	- 4.624	141.249	1.078.009	4.113	1.082.122
Konzernergebnis					53.935	53.935	3.102	57.037
Sonstiges Ergebnis*								
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können								
Gewinn / Verlust aus Cashflow-Hedges			- 761			- 761		- 761
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können								
Gewinn / Verlust aus der Bewertung von erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten Finanzinstrumenten				6.306		6.306		6.306
Gesamtergebnis			- 761	6.306	53.935	59.480	3.102	62.582
Dividendenzahlung für 2019					- 52.187	- 52.187		- 52.187
Ausgabe von Aktien durch Barkapitalerhöhung	1.515	14.715				16.230		16.230
Ausgabekosten für Eigenkapitalinstrumente		- 326				- 326		- 326
Stand am 31. Dezember 2020	80.587	878.789	- 2.848	1.682	142.996	1.101.206	7.215	1.108.421

* nach Berücksichtigung latenter Steuern

Segmentberichterstattung

in Mio. Euro	Q1 2021			Q1 2020		
	Commercial Portfolio	Institutional Business	Gesamt	Commercial Portfolio	Institutional Business	Gesamt
Ergebniskennzahlen						
Bruttomieteinnahmen (GRI)	23,4	0,0	23,4	26,0	0,0	26,0
Nettomieteinnahmen (NRI)	19,6	0,0	19,6	22,6	0,0	22,6
Gewinne aus Immobilienverkauf*	12,0	0,0	12,0	2,5	0,0	2,5
Erträge aus Immobilienverwaltungsgebühren	0,0	24,0	24,0	0,0	20,4	20,4
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,0	2,5	2,5	0,0	2,7	2,7
Abschreibungen	-8,1	-2,5	-10,6	-7,6	-1,6	-9,2
SbE / SbA (Net other income)	1,1	0,4	1,5	0,2	-0,4	-0,2
Zinsergebnis	-5,6	-1,2	-6,8	-6,2	-0,9	-7,1
Operational expenditure (OPEX)	-2,9	-11,5	-14,4	-3,5	-8,6	-12,1
– davon Adminkosten	-1,0	-4,1	-5,1	-1,4	-3,6	-5,0
– davon Personalkosten	-1,9	-7,4	-9,3	-2,1	-5,0	-7,1
Sonstige Bereinigungen	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Funds from Operations (FFO)	12,3	14,2	26,5	13,2	13,2	26,4
Funds from Operations II (FFO II)	24,3	14,2	38,5	15,7	13,2	28,9
EBITDA	29,9	15,4	45,3	21,9	14,1	36,0
EBIT	21,7	12,9	34,6	14,3	12,5	26,8
Segmentvermögen*						
Anzahl Immobilien	93	138	231	92	94	186
Assets under Management (AuM)	2.027	8.624	10.651	1.893	6.531	8.424
Mietfläche in qm	823.200	2.221.500	3.044.700	837.500	1.316.200	2.153.700
Annualisierte Miete	96,6	307,4	404,0	98,8	237,1	335,9

* nicht anteilig / auf Basis 100%, inkl. Projektentwicklungen und Repositionierungsobjekte

Transaktionen 2021

in Mio. Euro (Anzahl Objekte)	Beurkundungen 2021 YTD	davon: Beurkundungen 2021 mit BNL bis zum 31.03.2021	Beurkundungen 2019 – 2020 / BNL bis zum 31.03.2021
Ankäufe			
Commercial Portfolio	101 (2)	30 (1)	110 (2)
Institutional Business	0 (0)	0 (0)	398 (4)
Gesamt	101 (2)	30 (1)	508 (6)
Verkäufe			
Commercial Portfolio	0 (0)	0 (0)	113 (1)
Institutional Business	173 (2)	95 (1)	0 (0)
Gesamt	173 (2)	95 (1)	113 (1)

Loan to Value (LtV)

in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Vermögenswerte		
Buchwert der Immobilien	1.669.080	1.599.987
Buchwert Immobilien unter IFRS 5	0	93.965
Wertdifferenz zum Zeitwert	302.344	306.067
Marktwert Immobilien gesamt	1.971.424	2.000.019
Marktwert Beteiligungen (indirekte Immobilien)*	145.817	152.155
Geschäfts- oder Firmenwert	189.754	177.892
Dienstleistungsverträge	74.108	37.604
Buchwert Ausleihungen / Forderungen nahestehende Unternehmen	146.545	145.434
Marktwert Vermögen (Value) A	2.527.648	2.513.104
abzüglich Geschäfts- oder Firmenwert**	- 177.892	- 177.892
abzüglich Dienstleistungsverträge**	- 49.776	- 37.604
zuzüglich Marktwert Institutional Business	563.295	563.295
Adjusted Marktwert Vermögen (Value) B	2.863.275	2.860.903
Verbindlichkeiten		
Langfristige verzinsliche Finanzschulden	1.211.201	1.114.476
Verbindlichkeiten in Verbindung mit IFRS 5-Objekten	0	0
Kurzfristige verzinsliche Finanzschulden	36.295	33.431
Verbindlichkeiten nahestehende Unternehmen	16.709	16.187
Unternehmensanleihen	326.857	326.494
abzgl. Kassenbestand / Bankguthaben	- 457.651	- 371.404
Netto-Verbindlichkeiten (Loan) C	1.133.411	1.119.184
LtV*** (=C / A)	44,8%	44,5%
Adjusted LtV*** (=C / B)	39,6%	39,2%

* enthält Anteile assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

** bereinigt um Kaufpreiszahlung RLI

*** bereinigt um Warehousing

Investor Relations – Kontakt



Peer Schlinkmann

Head of Investor Relations and
Corporate Communications

Tel. +49 (0) 69 9 45 48 58-14 92
Fax +49 (0) 69 9 45 48 58-93 99
P.Schlinkmann@dic-asset.de



Maximilian Breuer, CFA

Investor Relations Manager

Tel. +49 (0) 69 9 45 48 58-14 65
Fax +49 (0) 69 9 45 48 58-93 99
M.Breuer@dic-asset.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.dic-asset.de/investor-relations

Zum Beispiel:

- >> aktuelle Unternehmenspräsentationen
- >> Audio-Webcast

IR-Kalender 2021

07.05.2021	Goldman Sachs 14th European Small & Mid Cap Symposium
11.05.2021	Stifel German Small Mid Cap Conference
30.06.2021	Veröffentlichung Nachhaltigkeitsbericht 2020
11.08.2021	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2021
08.09.2021	SRC Forum Financials + Real Estate 2021
September	Berenberg GS German Corporate Conference 2021
September	Baader Investment Conference 2021
11.11.2021	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2021
November	Deutsches Eigenkapitalforum 2021

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der DIC Asset AG sowie des Konzerns sind von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten beinhalten. Sie können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den dieser Mitteilung zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Besagte Risiken und Unwägbarkeiten werden im Risikobericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt. Diese Mitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der DIC Asset AG dar. Die DIC Asset AG übernimmt keine Verpflichtung die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder zu aktualisieren.

Aus rechnerischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (TEUR; Prozentangaben (%) etc.) auftreten.

Impressum

DIC Asset AG
Neue Mainzer Straße 20 · MainTor
60311 Frankfurt am Main
Tel. (069) 9 45 48 58-0 · Fax (069) 9 45 48 58-93 99
ir@dic-asset.de · www.dic-asset.de

Diese Quartalsmitteilung ist auch in Englisch erhältlich.

Realisierung:
LinusContent AG, Frankfurt am Main